

Mut & Hoffnung für die Eine Erde: Wandkalender Schöpfungszeit erscheint heute

Hoffnung und Anregungen für alle, die etwas für den gerechten Wandel tun wollen/ geeignet für Familien, Gemeinden und Gruppen

Berlin/Hamburg/Wittenberg/Köln, 26.05.2025 Mutlos – nicht mit uns! Das neue christliche Netzwerk EINE ERDE startet durch mit dem Anspruch, trotz aller Schwierigkeiten Mut und Hoffnung für den gerechten Wandel zu fördern: Kleine Schritte statt Überforderung; gemeinsam statt allein; lernend statt belehrend; mit Herz und Augenmaß statt mit dem Kopf durch die Wand, mit konstruktiver Kommunikation und Blick auf Ressourcen ...

Kalender Schöpfungszeit erscheint heute

Doch was können Gemeinden, Christ/innen, Kinder oder Familien konkret zur Bewahrung der Schöpfung beitragen? Eine ganze Menge! Inspiration dafür bietet der diesjährige Kalender Schöpfungszeit 2025, der heute erscheint und ab sofort im [chrismonshop](https://www.chrismonshop.de) bestellbar ist. Der großformatige Bildkalender führt Tag für Tag durch die Schöpfungszeit – mit eindrücklichen Bildern und kurzen Texten, Gebeten und Gedichten sowie mit weiterführenden Infos über QR-Codes. Anhand eines zentralen Wortes können die Leser/innen wochenweise dem nachspüren, was der Redaktion GUT, GENUG und GESUND erscheint, welche Möglichkeiten uns GRATIS zur Verfügung stehen und vor allem – was wir GEMEINSAM schaffen können.

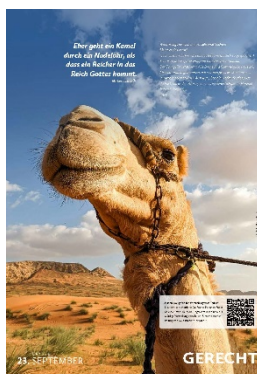
Schöpfungszeit 1. September bis 4. Oktober

Jahr für Jahr rufen Kirchen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam zur jährlichen **Schöpfungszeit** auf. Gläubige aus aller Welt sind aufgefordert, sich mit dem Schutz und der Bewahrung unserer Mitschöpfung und Mitgeschöpfe zu beschäftigen. Die Idee einer ökumenischen „Schöpfungszeit“ entstand bereits vor rund 30 Jahren. Damals empfahl der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios I einen „**Tag der Bewahrung der natürlichen Umwelt**“ einzuführen. Das Europäische Christliche Umweltnetz (ECEN) griff diesen Vorschlag auf und schlug eine **Schöpfungszeit** vor. Im Jahr 2007 empfahl die Dritte Europäische Ökumenische Versammlung der Kirchen in Sibiu, die Zeit vom 1. September bis 4. Oktober als **Schöpfungszeit** zu würdigen. Auch Papst Franziskus hat im Jahr 2015 einen jährlichen Gebetstag für die Schöpfung am 1. September angeregt.

Initiator des Kalenders ist das Ökumenische Netzwerk Eine Erde. Diese große bundesweite Netzwerk möchte die Idee der Schöpfungszeit weiterverbreiten und stärken. „Als Netzwerk von rund 130 kirchlichen Trägern (Landeskirchen, Hilfswerken, Bistümern, Akademien, Vereinen, Instituten, Stiftungen) möchten wir lernen und Impulse dazu geben, wie Kirchen zum Gelingen eines „Gerechten Wandels“ beitragen können. Wir verstehen uns als Dachnetzwerk, Suchbewegung und Zukunftswerkstatt für Kirche und Gesellschaft und möchten zu einer neuen, transformativen christlichen Praxis finden und anregen“, so Referentin Constanze H. Latussek bei der Vorstellung des Kalenders.

Redaktion: Eva Baillie (Bistum Mainz), Jörg Göpfert (Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.), Frauke Laaser (Evangelische Kirche im Rheinland), Constanze H. Latussek (Eine Erde. Das ökumenische Netzwerk, Redaktionsleitung), Claudia Latzel-Binder (oikos-Institut für Mission und Ökumene, Evangelische Kirche von Westfalen), Michael Starck (Evangelische Kirche in Baden), Helmut Törner-Roos (Werkstatt Ökonomie e. V.)

Bestellung chrismonshop: <https://www.chrismonshop.de/eine-erde.-das-oekumenische-netzwerk-schoepfungszeit-kalender-2025-5116.html>



Kontakt

Constanze H. Latussek
Pressereferentin

0176-80029590

latussek@netzwerk-eine-erde.de